



----- Sperrfrist: 24. April 2012, 13 Uhr -----

Presse-Information

Zukunftspreis Handel 2012 verliehen

24. April 2012 LUDWIGSBURG – Die aktiv-markt Gebauer GmbH (Göppingen), die Bessey & Flammer GmbH (Bühl) sowie das Modehaus Wahl (Ertingen) haben heute den „Zukunftspreis Handel Baden-Württemberg 2012“ erhalten. Der Preis für herausragende Unternehmenskonzepte im Einzelhandel Baden-Württembergs wurde im Rahmen des Handelsforums in Ludwigsburg vom baden-württembergischen Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL sowie den Präsidenten vom Handelsverband Baden-Württemberg, Horst Lenk, und vom Sparkassenverband Baden-Württemberg, Peter Schneider MdL, überreicht.

Die drei mittelständischen Unternehmen haben die mit Handels- und Wirtschaftsexperten besetzte Jury durch ihre richtungweisenden Konzepte und Strategien in den ausgeschriebenen Bereichen „Klares Unternehmensprofil, konsequente Kundenorientierung und offene Mitarbeiterorientierung sowie nachhaltiges Handeln“ überzeugt. An ihrem jeweiligen Standort gelten die prämierten Einzelhandelsgeschäfte mit ihren engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern an der Spitze als beispielhaft für einen serviceorientierten, für die Zukunft gerüsteten Facheinzelhandel.

Drei Preisträger aus den Bereichen Haushaltswaren, Lebensmitteleinzelhandel und Mode

Minister Schmid wies auf das breite Spektrum an Zukunftsaufgaben hin, dem sich die Einzelhändler heute stellen müssten. „In kaum einer anderen Branche müssen sich Betriebe so häufig an wechselnde Trends anpassen wie im Handel. Wie gut dies gelingt, kann man jedes Jahr an den Wettbewerbsbeiträgen um den Zukunftspreis Handel ablesen. Mit dem Preis werden besonders innovative mittelständische Handelsunternehmen ausgezeichnet“, so der Minister über die Sieger.

Hier die drei Preisträger im Kurzporträt:

aktiv-markt M. Gebauer GmbH, Göppingen: Region, Tradition, Genuss

Das Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels mit sechs Filialen im Filstal sowie einer in Filderstadt-Bonlanden ist einer der größten selbständigen Einzelhändler im genossenschaftlichen Verbund der EDEKA Südwest. Die Philosophie des von Manfred und seinem

Sohn Jens Gebauer geführten Betriebs lautet: Region, Tradition, Genuss. Als besonders vorbildlich beurteilte die Jury die seit Betriebsgründung vor über 40 Jahren bis heute enge Bindung zu den Erzeugern der angebotenen Produkte, also zu den Menschen, die sich mit viel Herzblut, mit hohem Qualitätsbewusstsein, Traditionssinn aber auch neuen Ideen für den Erhalt der Kulturlandschaft Baden-Württemberg einsetzen: Bauern, Metzger, Müller, Bäcker, Winzer, Brauer und vieles mehr. Das Prinzip, nur regionale Erzeuger zuzulassen, sichert kürzeste Transportwege und ein Maximum an Frische und Qualität. Bei Fleisch und Wurst hat die aktiv-markt Gebauer GmbH bereits vor über 20 Jahren mit Experten ein geschlossenes System, also eine lückenlose Dokumentation von Herkunft und Transport bis zum Verkauf geschaffen.

Bessey & Flammer GmbH, Bühl: Wohlfühlatmosphäre und Inspiration

Ebenfalls Preisträger beim Zukunftspreis 2012 ist ein Spezialist für Haushalt und Küche: das Bühler Fachgeschäft Bessey & Flammer. Das Geschäftsführerpaar Sibylle und Christoph Engelhardt führt das Unternehmen in dritter Generation und sieht sich und sein Team auch im 80. Jubiläumsjahr "als große Familie". In 2011 wurde das Geschäft auf Basis einer Markt- und Standortanalyse durch externe Berater neu ausgerichtet auf das Thema Wohlfühl-Atmosphäre - für Mitarbeiter wie für Kunden. Einkaufen mit allen Sinnen - dieser Anspruch wird neben einer individuell auf den jeweiligen Kunden abgestimmten Beratung unter anderem auch durch ein Feng-Shui-Konzept umgesetzt. Kundenorientierung steht für Sibylle und Christoph Engelhardt als oberste Maxime: Ob regelmäßige Stammkundenmailings mit Bonusprogramm, das "Nach-dem-Kauf-Sicherheitsversprechen" inklusive professionellem Beschwerdemanagement, die Parkgebührenerstattung oder das soziale Engagement in der Region gehören dazu.

Modehaus WAHL, Ertingen: Mode für den Mann

Das Ertinger Bekleidungshaus WAHL hat in diesem Jahr ebenfalls den Zukunftspreis Handel gewonnen. Das Fachgeschäft wird in dritter Generation von Brigitte und Markus Wahl geführt. Es hat in 2010 als erstes Geschäft Baden-Württembergs das Qualitätszeichen für "Generationenfreundliches Einkaufen" erhalten. Das Modehaus bietet ein breites Größensortiment an Bekleidung sowie Accessoires für Männer und Jungen aller Altersklassen. Vor allem Serviceleistungen wie die hausinterne kostenlose Änderungsschneiderei inklusive dem SMS-Infodienst oder der BabyPhoneService (für schlafende Kinder im geparkten Auto) sind beispielhaft und sehr kundenorientiert. Ebenso bieten eine XXL-Umkleidekabine mit Spezialhocker, eine Getränkebar mit kostenlosen Kaffee- und Getränkespezialitäten sowie die WAHL-Modeterrasse, dank derer sich die Kunden bei Tageslicht betrachten können, zusätzliche Serviceaspekte. Abgerundet wird der Service im Hause Wahl durch einen Zustelldienst, das „Kundentelefon“ für kurze Gespräche zum Null-Tarif, eine Beratung beim Kunden zu Hause, die Möglichkeit einer Kleiderwahl zum Probieren daheim bis hin zum Angebot der Maßkonfektion und von Erfrischungsgetränken.

Den Teilnehmern des Handelsforums wurden die drei Unternehmen in Imagefilmen präsentiert, deren Produktion und weitere Verwendung zu eigenen Zwecken Bestandteil des Preises war. Zudem erhielt jeder Preisträger den „Weltenfahrer“ – eine Plastik des baden-württembergischen, international bekannten Künstlers Daniel Wagenblast.

Der Multi-Kanal-Kunde als Schwerpunktthema des Handelsforums

Im Mittelpunkt des mittlerweile 23. Handelsforum standen Fachvorträge von Referenten aus der Praxis und der Marktforschung zum Tagungsmotto: „Der Multi-Kanal-Kunde. Stationärer und medialer Einzelhandel - Umsätze heute und morgen steigern“. Im Fokus standen dabei Praxis-Beispiele und Erfahrungen, wie der bestens informierte, selbstbewusst agierende und heterogene Kunde gewonnen werden kann, welche Chancen und auch Risiken ein Online-Shop oder der mobile Vertrieb übers Handy birgt und wie die Kommunikation mit dem Kunden heute und morgen aussieht.

Multi-Channel als Chance für neue Kaufimpulse – Stationäres Geschäft bleibt wichtigster Absatzkanal

In seiner Begrüßung ging der Präsident des Handelsverbands Baden-Württemberg, Mode-Einzelhändler Horst Lenk, auf die Chancen neuer Kommunikations- und Vertriebswege ein: „Nach einer aktuellen Studie des E-Commerce-Center Handel der Universität zu Köln informieren sich vor jedem dritten Kauf die Verbraucher online, bevor sie im Geschäft einkaufen. Viele Verbraucher erwarten zudem neue Serviceoptionen, wie beispielsweise die Produkte im Ladengeschäft zurückzugeben, auch wenn sie diese online gekauft haben. Das bedeutet, dass der Kunde kanalübergreifend gleich informiert und betreut werden will.“ Das Multi-Channeling führt dazu, dass die Kanäle sich untereinander positiv beeinflussen und wichtige Kaufimpulse gesetzt werden können. Durch eine intelligente Verzahnung der einzelnen Vertriebskanäle müsse den Kunden ein ganzheitliches Einkaufserlebnis geboten werden, so Lenk.

„Gleichwohl geht es für die große Mehrzahl der Händler im Land vornehmlich darum, das Profil des eigenen stationären Geschäftes zu stärken: Einkaufen mit allen Sinnen, mit kompetenter Beratung, mit einem Lächeln und einer kundenfreundlichen Lösung – auch im Reklamationsfall – das schätzt der mobile, vernetzte und preissensible Kunde genauso wie der klassische Einkäufer.“ Der Hauptgrund dafür ist laut Lenk, selbst Modehändler aus Pforzheim, die anhaltende „Shopping-Lust“ der Verbraucher. „Die Leute gehen viel zu gerne in die Innenstädte, die Fachgeschäfte oder die Einkaufszentren, um das Shoppen „real“ zu erleben! Das heißt, wir als Händler müssen uns der Herausforderung „Onlinehandel“ stellen, dürfen aber dabei unseren bisherigen und erfolgreichsten Absatzkanal nicht aus den Augen verlieren“, sagte er vor den über 300 Handelsforums-Teilnehmern, die traditionell aus den Bereichen des Einzelhandels und der Sparkassen sowie der Kommunen kommen.

Der Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Peter Schneider MdL, wies in seiner Rede auf die Bedeutung des Tagungsthemas für Sparkassen und Handel gleichermaßen hin: „Trotz vieler Dienstleistungen, die mobil übers Internet erledigt werden können, bleibt die Präsenz in der Fläche für Sparkassen wie auch für den Einzelhandel wichtig. Eine ausführliche Beratung ist im persönlichen Gespräch immer angenehmer als via Live-Chat oder facebook-Kontakt. Hier sind die Stärken der gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sparkassen genauso wie in vielen Unternehmen des Handels.“

Gleichzeitig unterstrich Schneider beim 23. Handelsforum die enge Zusammenarbeit der Sparkassen mit dem Handel: „Aktuell haben die Sparkassen allein in Baden-Württemberg an Unternehmen aus dem Handel 5,5 Milliarden Euro an Krediten ausgelegt - das heißt

fast jeder achte Euro der Unternehmenskredite stellen die Sparkassen dem Handel zur Verfügung. Vor allem kleine und mittelgroße Unternehmen brauchen einen verlässlichen Finanzpartner, um erfolgreich im Wettbewerb bestehen zu können. Diese müssen nicht nur vor Ort präsent sein, sondern auch das notwendige Know-how mitbringen. Beides gilt für Sparkassen", so Schneider. „Diese Unterstützung wird weitergehen - Die Sparkassen bleiben zuverlässige Partner des Handels.“

Die Bedeutung der rund 37.000 Unternehmen des Einzelhandels im Land fasste Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid so zusammen: „Für mich ist der Einzelhandel eine Wirtschaftsmacht: fast überall findet sich ein Einzelhandelsgeschäft um die Ecke. Ich bin kein Einkaufsmuffel und entdecke gerne schöne Dinge. Dazu gehört auch der gemeinsame Einkauf mit meiner Familie beim regionalen Einzelhandel.“

Wenn Sie Fotos von der Preisverleihung oder den Preisträger-Geschäften benötigen, rufen Sie uns bitte an: 0711/64864-44.

Weitere Informationen zum Zukunftspreis Handel im Internet unter www.zukunftspreishandel.de

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Eva Schulze
Pressesprecherin
Handelsverband Baden-Württemberg e.V.
Neue Weinsteige 44
70180 Stuttgart
Tel 0711 / 6486446
Mobil: 0163 7486446
Fax 0711 / 6486424
Mail: schulze@hv-bw.de

Stephan Schorn
Pressesprecher
Sparkassenverband Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Tel 0711 / 12777390
Mobil: 0171 363 8024
Fax 0711 / 12777943
Mail: stephan.schorn@sv-bw.de